



Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
Wir möchten Sie gerne einladen zu unserer

ORDENTLICHEN HAUPTVERSAMMLUNG

am Dienstag, den 6. Mai 2003 um 11.00 Uhr

im Sheraton Amsterdam Airport Hotel
Schiphol Boulevard 101
1118 BG Amsterdam, Niederlande

INFORMATIONEN ZUR HAUPTVERSAMMLUNG

Hinweise zur Teilnahme an der Hauptversammlung

Wenn Sie sich an der Hauptversammlung beteiligen wollen, wählen Sie bitte eine der folgenden Optionen, die unten näher erläutert sind:

- I. Erteilung einer Vollmacht an den/die Versammlungsleiter,
- II. Erteilung von Weisungen für die Stimmabgabe,
- III. Erteilung einer Vollmacht an eine bestimmte Person,
- IV. Teilnahme an der Hauptversammlung und Stimmabgabe.

I. Erteilung einer Vollmacht an den/die Versammlungsleiter

Falls Sie an den/die Versammlungsleiter eine Vollmacht zur Abstimmung über die Beschlussanträge inklusive auf der Hauptversammlung vorgebrachter Änderungen oder neuer Beschlussanträge erteilen wollen, dann müssen Sie Feld ① der beigefügten Stimmkarte / Eintrittskartenanforderung (die „Stimmkarte“) markieren oder dies auf einem ähnlichen Dokument, das Sie von Ihrer Depotbank erhalten haben (das „Dokument“), kenntlich machen.

II. Erteilung von Weisungen für die Stimmabgabe

Um Weisungen an Euroclear France S.A. zu erteilen, unter deren Namen Ihre Aktien im Aktionärsregister der EADS eingetragen sind, müssen Sie Feld ② auf der beigefügten Stimmkarte markieren oder dies auf dem Dokument kenntlich machen.

Um Ihre Wahl kenntlich zu machen verfahren Sie wie folgt:

- Falls Sie **FÜR** einen Beschlussantrag inklusive einer eventuell auf der Hauptversammlung vorgebrachten Änderung oder einen neuen Beschlussantrag stimmen wollen, markieren sie das entsprechende Feld NICHT.
- Falls Sie **GEGEN** einen Beschlussantrag inklusive einer eventuell auf der Hauptversammlung vorgebrachte Änderung oder einen neuen Beschlussantrag stimmen wollen, markieren sie das entsprechende Feld.

Inhalt

- S.1** Hinweise zur Teilnahme an der Hauptversammlung
- S.3** Tagesordnung
- S.4** Text der vom Board of Directors vorgeschlagenen Beschlussfassungen
- S.6** Kurzbericht des Board of Directors
- S.10** Jahresabschluss - Kurzfassung
- S.14** Aktionärsinformation
- S.15** Formblatt zur Anforderung zusätzlicher Informationen

Aktionärsinformation (Gebührenfreie Telefonnummern)

Deutschland: 00 800 00 02 2002
Frankreich: 0800 01 2001
Spanien: 00 800 00 02 2002
mailbox : ir@eads.net



III. Erteilung einer Vollmacht an eine bestimmte Person

Falls Sie an eine bestimmte Person eine Vollmacht zur Abstimmung über die Beschlussanträge inklusive eventuell auf der Hauptversammlung vorgebrachter Änderungen oder neuer Beschlussanträge erteilen wollen, dann müssen Sie Feld ③ auf der beigefügten Stimmkarte markieren oder dies auf dem Dokument kenntlich machen.

Für den Zutritt der bestimmten Person zur Hauptversammlung ist die Legitimation durch ein geeignetes Dokument (z. B. Personalausweis oder Führerschein mit Lichtbild) und die Vorlage einer Eintrittskarte erforderlich.

IV. Teilnahme an der Hauptversammlung und Stimmabgabe

Wenn Sie an der Hauptversammlung teilnehmen und abstimmen wollen, müssen Sie Feld ④ auf der beigefügten Stimmkarte markieren oder dies auf dem Dokument kenntlich machen, um eine Eintrittskarte zu erhalten.

Diese Eintrittskarte erhalten Sie auf Antrag von Ihrer Depotbank, die sie bei der Deutsche Bank AG anfordert.

Für Ihren Zutritt zur Hauptversammlung ist die Legitimation durch ein geeignetes Dokument (z. B. Personalausweis oder Führerschein mit Lichtbild) und die Vorlage einer Eintrittskarte erforderlich.

Ob Sie sich nun für I, II, III oder IV entscheiden, Sie müssen lediglich die entsprechenden Felder auf der Stimmkarte oder dem Dokument wie oben beschrieben markieren/ausfüllen und **das Datum und Ihre Unterschrift hinzufügen** und dann die Unterlagen an Ihre Depotbank senden, die die relevanten Weisungen an die Deutsche Bank AG weiterleiten wird.

Ihr Formular oder Dokument muß **spätestens zu dem von Ihrer Depotbank mitgeteilten Termin bei Ihrer Depotbank eintreffen**.

Später eingehende Stimmkarten/Dokumente können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wenn Sie sich an der Hauptversammlung beteiligen wollen, muß Ihre Depotbank in jedem Fall für Sie über die Deutsche Bank AG nachweisen, daß Sie EADS-Aktien besitzen.

Die Unterlagen zur Hauptversammlung (Tagesordnung, Text der vorgeschlagenen Beschlussfassungen, der Bericht des Board of Directors, der geprüfte Jahresabschluss für das Jahr 2002 und der Bericht der Abschlussprüfer) sind am Hauptsitz der Gesellschaft in den Niederlanden sowie in den Büros der Zentrale über folgende Adressen erhältlich:

- **in Deutschland:** 81663 München,
- **in Frankreich:** 37, boulevard de Montmorency, 75781, Paris cedex 16,
- **in Spanien:** Avenida de Aragón 404, 28022, Madrid.

oder bei:

- **Deutsche Bank AG, CTAS/GES, Post IPO Services**, 60262 Frankfurt am Main, Deutschland.
- **Logival, EADS Securities Department**, 6 rue Laurent Pichat, 75216 Paris cedex 16, Frankreich.

Diese Unterlagen können auch mit dem hier beigefügten „Formblatt zur Anforderung zusätzlicher Informationen“ angefordert werden; sie sind auch auf unserer Web-Site www.eads.net (Finanzinformationen) erhältlich.

TAGESORDNUNG

1. Bestellung von Herrn Arnaud Lagardère als Mitglied des Board of Directors;
2. Annahme und Billigung des Berichts des Board of Directors;
3. Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2002;
4. Zustimmung zu Ergebnisverwendung, Dividendenausschüttung und Auszahlungstermin;
5. Entlastung der Mitglieder des Board of Directors;
6. Bestellung der Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2003;
7. Bestellung von Herrn Hans Peter Ring als Mitglied des Board of Directors;
8. Ermächtigung des Board of Directors, Aktien auszugeben und bevorrechtigte Bezugsrechte der gegenwärtigen Aktionäre auszuschließen;
9. Ermächtigung des Board of Directors zum Rückkauf von eigenen Aktien;
10. Änderung der Satzung der Gesellschaft.

TEXT DER VOM BOARD OF DIRECTORS VORGESCHLAGENEN BESCHLUSSFASSUNGEN

ERSTER BESCHLUSS

Bestellung von Herrn Arnaud Lagardère als Mitglied des Board of Directors

ES WURDE BESCHLOSSEN, Herrn Arnaud Lagardère mit sofortiger Wirkung als Nachfolger von Herrn Jean-Luc Lagardère in den Board of Directors zu bestellen.

ZWEITER BESCHLUSS

Bericht des Board of Directors

ES WURDE BESCHLOSSEN, den Bericht des Board of Directors in der bei der Hauptversammlung vorgelegten Form anzunehmen und zu genehmigen

DRITTER BESCHLUSS

Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2002

ES WURDE BESCHLOSSEN, den geprüften Jahresabschluss für die vom 1. Januar 2002 bis 31. Dezember 2002 laufende Abrechnungsperiode in der vom Board of Directors der Ordentlichen Hauptversammlung vorgelegten Form festzustellen.

VIERTER BESCHLUSS

Zustimmung zu Ergebnisverwendung, Dividendenausschüttung und Auszahlungstermin entsprechend den Vorschlägen des Board of Directors

ES WURDE BESCHLOSSEN, den in der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2002 ausgewiesenen Nettoverlust von € 299 Millionen mit den Rücklagen zu verrechnen. Darüber hinaus soll am 12. Juni 2003 aus den ausschüttungsfähigen Rücklagen eine Bruttodividende von € 0,30 pro Aktie gezahlt werden.

FÜNFTER BESCHLUSS

Entlastung der Mitglieder des Board of Directors für das Geschäftsjahr 2002

ES WURDE BESCHLOSSEN, den Mitgliedern des Board of Directors Entlastung für das Geschäftsjahr 2002 zu erteilen in dem Umfang, wie ihre betreffenden Tätigkeiten im Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2002 oder im Bericht des Board of Directors dokumentiert sind.

SECHSTER BESCHLUSS

Bestellung der Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2003

ES WURDE BESCHLOSSEN, als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2003 die Firmen Ernst & Young Accountants, eingetragener Sitz in Drentestraat 20, 1083 HK Amsterdam, Niederlande, und KPMG Accountants N.V., eingetragener Sitz in Churchillplein 6, 2517 JW Den Haag, Niederlande, zu bestellen.

SIEBENTER BESCHLUSS

Bestellung von Herrn Hans Peter Ring als Mitglied des Board of Directors

ES WURDE BESCHLOSSEN, mit Wirkung zum Ende dieser Ordentlichen Hauptversammlung Herrn Hans Peter Ring als Mitglied des Board of Directors zu bestellen. Herr Ring tritt dort die Nachfolge von Herrn Axel Arendt an, der mit Wirkung zum 1. November 2002 aus dem Board of Directors ausgeschieden ist.

ACHTER BESCHLUSS

Ermächtigung des Board of Directors, Aktien auszugeben und bevorrechtigte Bezugsrechte der gegenwärtigen Aktionäre auszuschließen

ES WURDE BESCHLOSSEN, den Board of Directors hiermit satzungsgemäß und vorbehaltlich Widerruf durch die Hauptversammlung zu ermächtigen, Aktien der Gesellschaft auszugeben, die Teil des genehmigten Kapitals der Gesellschaft sind, vorausgesetzt, dass eine solche Ausgabe fallweise auf einen Wert beschränkt ist, der 1 % des genehmigten Kapitals entspricht, sowie bevorrechtigte Bezugsrechte zu begrenzen oder auszuschließen, beides während eines Zeitraums, der mit der in 2005 abzuhaltenden ordentlichen Hauptversammlung endet. Eine solche Ermächtigung schließt auch die Genehmigung von Aktienoptionsplänen und Aktienbeteiligungsplänen für Mitarbeiter ein; diese können die Einräumung von Aktienbezugsrechten beinhalten, welche zu einem in den Plänen spezifizierbaren Zeitpunkt ausgeübt werden können.

NEUNTER BESCHLUSS

Ermächtigung des Board of Directors zum Rückkauf eigener Aktien

ES WURDE BESCHLOSSEN, den Board of Directors zu ermächtigen, innerhalb eines Zeitraums von 18 Monaten, beginnend mit dem Datum dieser Hauptversammlung, eigene Aktien im Umfang von bis zu 5% des ausgegebenen Kapitals der Gesellschaft an der Börse oder anderweitig gegen Bezahlung zu einem Preis zurückzukaufen, der zwischen dem Nennwert der Aktie und einem Betrag von 110% desjenigen Preises liegt, der für die entsprechenden Anteile an irgendeiner Börse am Ende des Handelstages gezahlt wurde, der unmittelbar vor dem Tag liegt, an dem die Gesellschaft eigene Aktien zurückkauft. Diese Ermächtigung ersetzt die im sechsten Beschluss der Ordentlichen Hauptversammlung vom 17. Mai 2002 erteilte Ermächtigung.

ZEHNTER BESCHLUSS

Änderung der Satzung der Gesellschaft

ES WURDE BESCHLOSSEN, um einer Änderung des niederländischen Rechts Rechnung zu tragen, den nachfolgend zitierten Paragraph 29, Absatz 3 der Satzung der Gesellschaft zu streichen: «Falls nicht ausdrücklich Anderslautendes beschlossen wurde, werden die Mitglieder des Board of Directors durch die uneingeschränkte Annahme des Jahresabschlusses seitens der Hauptversammlung ungeachtet Abschnitt 2:138 des Zivilgesetzbuchs für das vorhergehende Geschäftsjahr entlastet.»

KURZBERICHT DES BOARD OF DIRECTORS

1. ALLGEMEINER ÜBERBLICK

Mit 103.967 Mitarbeitern (Stand Ende 2002) und einem Jahresumsatz von € 29,9 Mrd. im Jahr 2002 ist die EADS das führende Luftfahrt-, Raumfahrt und Verteidigungsunternehmen in Europa und weltweit die Nummer zwei dieser Branche.

Bezogen auf die Marktanteile ist die EADS der zweitgrößte Hersteller von Verkehrsflugzeugen, zivilen Hubschraubern, kommerziellen Trägerraketen und Flugkörpern und ein führender Anbieter von Militärflugzeugen, Satelliten und Verteidigungselektronik.

2002 erzielte die EADS 80 % ihres Umsatzes im zivilen und 20 % im militärischen Sektor.

2. DIE WICHTIGSTEN EREIGNISSE DES JAHRES 2002

Im Jahr 2002 erreichte bzw. übertraf die EADS im zweiten Jahr in Folge sämtliche Finanzziele. Damit bewies sie ihre Fähigkeit, trotz eines besonders durch die anhaltende Konjunkturlaute im zivilen Luftfahrtmarkt und dem scharfen Abschwung im Raumfahrtmarkt sehr unsicheren wirtschaftlichen Umfeld, ihre Prognosen zu erfüllen.

Das Unternehmen spielt weiterhin eine Schlüsselrolle in allen seinen Geschäftsfeldern mit konkurrenzfähigen Positionen auf den Weltmärkten und treibt das Wachstum seines Verteidigungsbereichs weiter erfolgreich voran. Zu den wichtigsten Entwicklungen des Jahres 2002 gehörten die Vorbereitung der Auslieferungsphase bei den Militärhubschraubern NH90 und Tiger, der Hochlauf der Eurofighter-Serienfertigung und die Vertragsabschlüsse für die Lenkflugkörper Meteor und Taurus.

Auch die weltweite Expansion der EADS macht Fortschritte. Die Ernennung von Ralph Crosby als CEO der EADS North America und Mitglied des Executive Committee der EADS ist ein klares Zeichen für das Engagement des Unternehmens auf dem US-Markt. Die EADS erhielt den Zuschlag zur Teilnahme am Modernisierungsprogramm „Deepwater“ der US-Küstenwache – ein bedeutender Schritt bei ihrem Vorstoß auf dem Markt für Innere Sicherheit in den USA und eine Bestätigung ihres Ansatzes, Kooperationsvereinbarungen mit US-Partnern zu treffen.

Zudem ist es Airbus trotz eines schwierigen Jahres für den Passagierflugverkehr gelungen, sein Ziel leicht zu übertreffen und 303 Flugzeuge auszuliefern, darunter die erste A340-600 für Virgin Atlantic. Auch konnte Airbus neue Kunden gewinnen, wie die Fluggesellschaften easyJet (die 120 A319 in Auftrag gab) und Air New Zealand. Der Auftragsbestand von Airbus belief sich zum Jahresende auf 1.505 Flugzeuge und steht damit weltweit an erster Stelle.

Unterdessen hat die Herstellung des ersten A380-Prototypen begonnen, und der Bau neuer Betriebsanlagen in Hamburg, Toulouse und anderen Standorten verläuft nach Plan. Das US-Luftfrachtunternehmen FedEx bestellte zehn A380, wodurch die Zahl der Festaufträge für den neuen Superjumbo bis Ende 2002 auf 95 stieg.

Die 2001 in Angriff genommene Umstrukturierung der Division Defence and Civil Systems brachte diese 2002 zurück in die Gewinnzone.

Im Raumfahrtgeschäft wählte das britische Verteidigungsministerium das EADS-Unternehmen Paradigm als bevorzugten Bieter für die Erbringung von Telekommunikationsdiensten über den Satelliten Skynet 5. Aufgrund des schwachen Raumfahrtmarktes war 2002 für die Division Space jedoch ein Jahr schwerer Verluste. Sie setzt daher ein umfassendes Restrukturierungsprogramm um, damit sie ab 2004 wieder profitabel ist.

3. FINANZIELLE HÖHEPUNKTE DES KONZERNS

Der Konzernabschluss der EADS wird gemäß den Rechnungslegungsgrundsätzen der International Financial Reporting Standards („IFRS“) erstellt, mit der Ausnahme, dass alle anfallenden Entwicklungskosten als Aufwand verbucht werden. Alle wesentlichen Tochterunternehmen unter der Kontrolle der EADS sind in den Konzernabschluss einbezogen. Wesentliche Beteiligungen werden nach der Equity-Methode bilanziert, wenn die EADS (i) zwischen 20 und 50% der Anteile hält oder (ii) irgend eine andere Möglichkeit besitzt weitgehenden Einfluss auszuüben. Beteiligungen an wesentlichen Gemeinschaftsunternehmen werden proportional konsolidiert. Übrige Beteiligungen sind zum Marktwert angesetzt.

3.1 Umsatzerlöse

Im Jahr 2002 erzielte die EADS einen Umsatz von € 29,9 Mrd.

Tabelle 1 – Umsatzerlöse nach Divisions

(in Millionen €)	2002	2001	Veränderung
Airbus	19.512	20.549	(1.037)
Military Transport Aircraft	524	547	(23)
Aeronautics	5.304	5.065	239
Defence & Civil Systems	3.306	3.345	(39)
Space	2.216	2.439	(223)
Zentrale / Konsolidierung	(961)	(1.147)	186
EADS gesamt	29.901	30.798	(897)

Der Umsatz der Division **Airbus** sank um 5 %. Nach 325 Auslieferungen im Vorjahr lieferte Airbus 2002 insgesamt 303 Flugzeuge aus und übertraf damit leicht ihr Ziel von 300 Flugzeugen. Der Umsatz wurde auch von dem niedrigeren Wechselkurs des US-Dollars zum Euro beeinflusst.

Der Umsatz der Division **MTA** ist vor allem durch den Verlust des Fairchild-Dornier-Vertrags um 4 % gesunken.

Die Division **Aeronautics** verzeichnete einen erfreulichen Umsatzanstieg um 5 %, was vor allem dem Umsatzwachstum bei Eurocopter zu verdanken ist.

Der Umsatz der Division **Defence and Civil Systems** ging geringfügig um 1 % zurück.

Die Division **Space** verzeichnete einen Umsatzrückgang um 9 %; hierfür waren in erster Linie das Ende des Programms Ariane 4 und die negative Entwicklung auf dem Markt für zivile Telekommunikationssatelliten verantwortlich.

3.2 EBIT vor Goodwill-Abschreibungen und Einmaleffekten

Die EADS betrachtet das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) vor Goodwill-Abschreibungen und Einmaleffekten als Schlüsselindikator für ihre wirtschaftliche Leistung. Der Begriff „Einmaleffekte“ bezieht sich auf Einmalerträge bzw. -aufwendungen, wie z. B. die Abschreibung von Marktwertanpassungen im Zusammenhang mit dem Zusammenschluss zur EADS, den Airbus-Unternehmenszusammenschluss und die Gründung der MBDA.

Tabelle 2 – EBIT* nach Divisions

(in Millionen €)	2002	2001	Veränderung
Airbus	1.361	1.655	(294)
Military Transport Aircraft	(80)	1	(81)
Aeronautics	261	308	(47)
Defence & Civil Systems	40	(79)	119
Space	(268)	(222)	(46)
Zentrale / Konsolidierung	112	31	81
EADS gesamt	1.426	1.694	(268)

Das EBIT* der **EADS** betrug 2002 € 1,426 Mrd. (2001: € 1,694 Mrd.) und lag damit knapp über ihrem Ziel. Vor Forschungs- und Entwicklungskosten (F&E) konnte die EADS ihre EBIT*-Marge von 11,5 % auf 11,8 % leicht verbessern, trotz niedrigerer Airbus-Auslieferungen. Erwartungsgemäß sind die F&E-Aufwendungen vor allem aufgrund des Programms A380 auf € 2,1 Mrd. angestiegen (2001: € 1,8 Mrd.).

Das EBIT* der Division **Airbus** betrug € 1,361 Mrd. gegenüber € 1,655 Mrd. im Jahr 2001. Die F&E-Kosten stiegen hauptsächlich aufgrund des A380-Programms um € 257 Mio. auf € 1,682 Mrd. Somit ergibt sich trotz rückläufiger Auslieferungen ein Anstieg der EBIT-Marge vor F&E von 15 auf 15,6 %.

Die Division **Military Transport Aircraft** wies einen EBIT*-Verlust von € -80 Mio. aus (2001: € +1 Mio.). Das Ergebnis der Division belasteten Einmalaufwendungen von € -54 Mio. im Zusammenhang mit Investitionen als Zulieferer für das Programm Dornier 728 des insolventen Herstellers Fairchild Dornier und die entgangenen Gewinne aus diesem Projekt sowie die verzögerte Bestätigung des € 17,7 Mrd.- Auftrags für die A400M.

Das EBIT* der Division **Aeronautics** erreichte € 261 Mio. (2001: € 308 Mio.). Eurocopter und die EADS Militärflugzeuge leisteten die wesentlichen Ergebnisbeiträge. Der Abschwung in der zivilen Luftfahrt beeinträchtigte jedoch das Wartungs- und Flugzeugkomponentengeschäft der Division. Für wichtige Verteidigungsprogramme beginnt nun die Auslieferungsphase, dies wird in Zukunft erheblich zu einem rentablen Wachstum dieser Division beitragen.

Die Division **Defence** and **Civil Systems** schaffte dank der ersten Auswirkungen ihrer durchgeführten Umstrukturierungen einen starken Turnaround mit einem EBIT* von € 40 Mio. im Jahr 2002 (2001: € -79 Mio.). Als Folge der fortgeführten Restrukturierung und der beginnenden Auslieferungsphase bei Lenkflugkörper-Programmen wird ein weiteres kräftiges EBIT*-Wachstum erwartet.

Die Division **Space** verzeichnete ein negatives EBIT* von € -268 Mio. (2001: € -222 Mio.), denn aufgrund der sich weiter verschlechternden Situation auf den Raumfahrtmärkten wurden hohe Risikorückstellungen gebildet, vor allem für Restrukturierungen und Abschreibungen auf Investitionen, in Zusammenhang mit der Stornierung eines Satellitenauftrags und einer Reihe von Programmen die Verluste erlitten. Die volle Kontrolle über Astrium erleichtert die Umstrukturierung der EADS-Raumfahrtaktivitäten. Ziel ist, bis 2004 beim EBIT* den Breakeven zu erreichen.

*vor Goodwill-Abschreibungen und Einmaleffekten

3.3 Nettoliquidität

Per 31. Dezember 2002 betrug die Nettoliquidität der EADS € 1,2 Mrd. und übertraf damit die Erwartungen. Der Liquiditätsrückgang um € 300 Mio. im Vergleich zum Vorjahr spiegelt in erster Linie den Hochlauf im A380-Programm wider. Ein aktives Liquiditätsmanagement und vorsichtige Kundenfinanzierungen trugen 2002 dazu bei, den Liquiditätsabfluss zu begrenzen.

Der im operativen Geschäft erwirtschaftete Cash Flow in Höhe von € 2,666 Mrd. lag trotz EBIT*-Rückgangs etwa in gleicher Höhe wie 2001. Dies war vor allem die Folge der erfolgreichen Liquiditätskontrolle und der Aufnahme rückzahlbarer europäischer Regierungskredite.

2002 tätigte die EADS Investitionsausgaben für Sachanlagen in Höhe von netto € 2,1 Mrd, davon knapp € 900 Mio. für das Programm A380. Außerdem konnte der Kundenfinanzierungsbedarf des Jahres 2002, dank der aktiven Abtretung bestehender und neuer Kundenfinanzierungsvereinbarungen an Dritte, auf € 865 Mio begrenzt werden.

Der für Finanzierungszwecke eingesetzte Cash Flow von € 1,447 Mrd. floss hauptsächlich in Dividendenausschüttungen (€ 403 Mio.) und Tilgungen von Finanzverbindlichkeiten.

3.4 Auftragseingang und Auftragsbestand

Der **Auftragseingang** der EADS sank von € 60,2 Mrd. im Jahr 2001 um € 29,2 Mrd. auf € 31 Mrd. im Jahr 2002, übertrifft damit aber dennoch den Umsatz für 2002 und trägt zum weiteren Ausbau des Gesamtauftragsbestandes bei.

Tabelle 3 – Auftragseingang und Auftragsbestand nach Divisions

(In Millionen €)	Auftragseingang		Auftragsbestand	
	2002	2001	2002	2001
Airbus	19.712	50.279	140.996	156.075
Military Transport Aircraft	403	993	633	1.320
Aeronautics	5.099	5.315	13.458	13.722
Defence & Civil Systems	4.410	3.081	10.110	9.094
Space	2.145	1.333	3.895	3.796
Zentrale / Konsolidierung	(760)	(793)	(753)	(751)
EADS gesamt	31.009	60.208	168.339	183.256

Der Anstieg des Auftragseingangs um 61 % bei der Division **Space** bzw. um 43 % bei der Division **DCS** ist dem Auftrag der französischen Marine über militärische Trägersysteme sowie Aufträgen für die Lenkflugkörper Taurus und Meteor zuzuschreiben.

Der Auftragseingang bei **Airbus** lag wie erwartet beträchtlich unter dem Vorjahreswert, was der gesunkenen Zahl an neu bestellten Flugzeugen zuzuschreiben ist (2002: netto 233 nach 67 Stornierungen; 2001: netto 274 nach 101 Stornierungen). Erwähnenswert ist der Umstand, dass der hohe Auftragseingang im Jahr 2001 unter anderem dem Eingang von Bestellungen für 85 Airbus A380 zuzuschreiben war.

Wegen der Beendigung des Programms Dornier 728 und des Rückgangs des Geschäftsvolumens im Bereich Militärflugzeuge (Flugzeugstrukturen und Tornado-Wartung) war der Auftragseingang in den Divisions **MTA** und **Aeronautics** niedriger als im Jahr 2001.

Der Wert des EADS-**Gesamtauftragsbestandes** Ende 2002 blieb mit beinahe € 170 Mrd. auf einem hohen Niveau; er entspricht dem Umsatz von fünf Jahren und ist in der weltweiten Luftfahrt-, Raumfahrt- und Verteidigungsindustrie nach wie vor unerreicht. Der Rückgang des Auftragsbestands ist hauptsächlich auf seine Neubewertung auf der Grundlage des zum Jahresende gesunkenen Euro/Dollar-Wechselkurses von € 1 = \$ 1,05 zurückzuführen, wodurch sich eine Wertberichtigung in Höhe von € 14 Mrd. ergab.

*vor Goodwill-Abschreibungen und Einmaleffekten

JAHRESABSCHLUSS - KURZFASSUNG

1. KONZERNABSCHLUSS

1.1 KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(in Millionen €)	2002	2001
Umsatzerlöse	29.901	30.798
Umsatzkosten	(24.465)	(25.440)
Bruttoergebnis vom Umsatz	5.436	5.358
Vertriebskosten, allgemeine Verwaltungskosten, sonstige betriebliche Aufwendungen	(2.492)	(2.561)
Forschungs- und Entwicklungskosten	(2.096)	(1.841)
Sonstige betriebliche Erträge	248	3.024
Abschreibung Goodwill und Wertminderungsaufwendungen	(936)	(1.466)
Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Anteilen von Fremden	160	2.514
Finanzergebnis	27	(513)
Ergebnis vor Ertragsteuern und Anteilen von Fremden	187	2.001
Ertragsteuern	(453)	(646)
Auf Anteile in Fremdbesitz entfallendes Ergebnis	(33)	17
Konzernergebnis	(299)	1.372

1.2 KONZERNBILANZ

(in Millionen €)	zum 31. Dezember	
	2002	2001
Aktiva		
Immaterielle Vermögensgegenstände	9.789	10.588
Sachanlagen	10.509	10.050
Beteiligungen (assoziierte Unternehmen)	1.333	1.252
Sonstige Finanzanlagen	3.542	3.474
Anlagevermögen	25.173	25.364
Vorräte	2.700	2.469
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.114	5.183
Übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.256	2.633
Wertpapiere	4.497	5.341
Zahlungsmittel	1.703	2.692
Umlaufvermögen	18.270	18.318
Latente Steuern	2.992	4.288
Rechnungsabgrenzungsposten	965	745
Summe Aktiva	47.400	48.715
Passiva		
Gezeichnetes Kapital	811	809
Rücklagen	9.658	10.346
Accumulated Other Comprehensive Income	2.452	(1.278)
Eigene Anteile	(156)	0
Eigenkapital	12.765	9.877
Anteile in Fremdbesitz	1.361	559
Rückstellungen	8.248	11.918
Finanzverbindlichkeiten	4.976	6.500
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.070	5.466
Übrige Verbindlichkeiten	10.246	10.631
Verbindlichkeiten	20.292	22.597
Latente Steuern	2.014	806
Rechnungsabgrenzungsposten	2.720	2.958
Summe Passiva	47.400	48.715

1.3 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

(in Millionen €)	2002	2001
Konzernergebnis	(299)	1.372
Auf Minderheiten entfallendes Ergebnis	33	(17)
Überleitungsposten vom Konzernergebnis zum Cash Flow aus Geschäftstätigkeit:		
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	2.768	3.560
Bewertungsänderungen	177	493
Einmaliger buchtechnischer Gewinn Airbus/MBDA	0	(2.817)
Veränderung der latenten Steuern	255	109
Ergebnis aus Abgängen im Anlagevermögen /Ergebnis von at equity bilanzierten Beteiligungen	(227)	(93)
Veränderung der Rückstellungen	(845)	47
Veränderung der übrigen Aktiva und Passiva:	804	2
Vorräte, netto	274	(655)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	895	(894)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(139)	766
Sonstige Vermögensgegenstände und übrige Verbindlichkeiten	(226)	785
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	2.666	2.656
Investitionen:		
- Erwerb von Sachanlagevermögen und Anstieg Vermietete Gegenstände	(2.314)	(2.196)
- Zahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen und Tochtergesellschaften	(1.134)	(1.096)
- Erlöse aus Abgang von Sachanlagevermögen und Rückgang Vermietete Gegenstände	240	402
- Erlöse aus Abgang von Finanzanlagevermögen und Tochtergesellschaften	849	850
- Veränderung von Forderungen aus "Finance Lease"	(599)	138
Veränderungen von Wertpapieren	(264)	(390)
Veränderung liquider Mittel aus Änderungen des Konsolidierungskreises	5	20
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	(3.217)	(2.272)
Veränderung der Finanzverbindlichkeiten	(774)	(465)
Einzahlung durch Minderheitsgesellschafter	0	253
Gezahlte Dividenden	(403)	(404)
Rückzahlungen/Dividenden an Minderheitsgesellschafter	(127)	(52)
Kapitalerhöhung	16	21
Erwerb eigener Anteile	(156)	0
Sonstiges	(3)	(30)
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	(1.447)	(677)
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die liquiden Mittel	(82)	14
Veränderung der liquiden Mittel	(2.080)	(279)
Liquide Mittel		
zum Jahresanfang	7.481	7.760
zum Jahresende	5.401	7.481
Zusätzliche Wertpapiere (mittelfristige Anlagen)	799	552
Bilanzwert der liquiden Mittel und Wertpapiere	6.200	8.033

2. JAHREABSCHLUSS DER EADS N.V.

2.1 BILANZ

(in Millionen €)	zum 31. Dezember	
	2002	2001
Aktiva		
Goodwill	4.618	5.068
Finanzanlagen	5.479	2.232
Anlagenvermögen	10.097	7.300
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.335	2.825
Wertpapiere	4.355	5.047
Zahlungsmittel	95	828
Umlaufvermögen	9.785	8.700
Latente Steuern	8	22
Summe Aktiva	19.890	16.022
Passiva		
Gezeichnetes Kapital	811	809
Rücklagen	11.954	9.068
Eigenkapital	12.765	9.877
Sonstige Verbindlichkeiten	7.125	6.145
Verbindlichkeiten	7.125	6.145
Summe Passiva	19.890	16.022

2.2 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(in Millionen €)	2002	2001
Beteiligungsergebnis	118	1.807
Sonstige Aufwendungen / Erträge	(417)	(435)
Jahresergebnis	(299)	1.372



Anfahrt zum Sheraton Amsterdam AirportHotel

- Die A4 von den Haag / Rotterdam & Amsterdam bei der Ausfahrt Schiphol verlassen und der Ausschilderung WCT Kantoren / Sheraton bis zum Parkhaus Sheraton folgen.
- Im Parkhaus den Aufzug zum zweiten Stock nehmen.
- Im zweiten Stock (Sie befinden sich jetzt auf dem Traverse Walkway) gehen Sie rechts in Richtung Flughafen Schiphol Ankunft & Abflug.
- Nach 50 Metern erreichen Sie rechts den Eingang zum Sheraton Amsterdam Airport Hotel & Conference Center.

Aktionärsinformation

(gebührenfreie Nummern)

Deutschland: 00 800 00 02 2002

Frankreich: 0800 01 2001

Spanien: 00 800 00 02 2002

mailbox : ir@eads.net



European Aeronautic Defence and Space Company EADS N.V.

Aktiengesellschaft niederländischen Rechts (naamloze vennootschap)

Le Carré, Beechavenue 130-132, 1119 PR Schiphol-Rijk, Niederlande

Registriert bei der Handelskammer in Amsterdam unter Nummer 24288945



ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG

am 6. Mai 2003

FORMBLATT ZUR ANFORDERUNG ZUSÄTZLICHER INFORMATIONEN

Senden Sie bitte an eines der Büros der Zentrale:

- in Deutschland: 81663 München,
- in Spanien: Avenida de Aragón 404, 28022, Madrid.

Oder an:

- Deutsche Bank AG, CTAS/GES, Post IPO Services, 60262 Frankfurt am Main, Deutschland, bzw.
- EADS Securities Department, 6 rue Laurent Pichat, F-75216 Paris Cedex 16, Frankreich.

Register-Nummer¹:

Ich, der Unterzeichnete ²

Nachname, Vorname:

Anschrift: Nr. Straße :

Postleitzahl: Ort:

Land:

e-mail :

halte über die Euroclear France S.A. Anteile an der EADS und habe bereits die entsprechenden Dokumente für die Hauptversammlung (Tagesordnung und Text der vorgeschlagenen Beschlussfassungen) erhalten. Ich bitte die EADS mir vor der besagten Versammlung, auf ihre Kosten, folgende Unterlagen zu senden: den Bericht des Board, den geprüften Jahresabschluss 2002 und den Bericht der Abschlussprüfer.

Diese Dokumente sind auch auf unserer Web-Site www.eads.net erhältlich.

Ort, Datum2003

Unterschrift:

¹ Falls vorhanden.

² Bei juristischen Personen bitte den genauen Namen des Unternehmens angeben.

Aktionärsinformation

(gebührenfreie Nummern)

Deutschland: 00 800 00 02 2002

Frankreich: 0800 01 2001

Spanien: 00 800 00 02 2002

mailbox : ir@eads.net



European Aeronautic Defence and Space Company EADS N.V.
Aktiengesellschaft niederländischen Rechts (naamloze vennootschap)
Le Carré, Beechavenue 130-132, 1119 PR Schiphol-Rijk, Niederlande
Registriert bei der Handelskammer in Amsterdam unter Nummer 24288945